



Presseinformation

zur 11. Sitzung des Kreistages/Haushaltssitzung
am 08.02.2017

TOP 2.1

Vorstellung Bildungskordinator für Neuzugewanderte im Landkreis Fürth

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 27.06.2016 hat der Kreistag beschlossen, am Förderprogramm „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte teilzunehmen. Am 02.01.2017 hat Manuel Muth seine Arbeit als Bildungskordinator für Neuzugewanderte im Landkreis Fürth aufgenommen. Die Stelle wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, ist bis zum 31.12.2018 befristet und wird in Vollzeit ausgeübt.

Die fachlichen Voraussetzungen bringt Herr Muth durch sein abgeschlossenes Masterstudium in Politikwissenschaften sowie seine praktischen Erfahrungen in den Bereichen Bildung, Migration und Asyl mit.

Die Stellen des Bildungskordinators für Neuzugewanderte und die der Integrationsbeauftragten sind eng miteinander verbunden.

Am 12.12.2016 beauftragte der Kreistag die Verwaltung, einen Steuerungskreis „Runder Tisch Integration“ zu bilden. Dieser Steuerungskreis gibt Handlungsempfehlungen in den Handlungsfeldern Sprachförderung, Jugend und Soziales, Arbeit und Wirtschaft, Bildung und Ausbildung sowie Wohnen und Zusammenleben. Die Detailarbeit erfolgt dann in einzelnen Arbeitskreisen, die auch dem Ehrenamt geöffnet werden sollen. Die Koordination des Steuerungskreises „Runder Tisch Integration“, mit seinen Handlungsfeldern und Arbeitskreisen, fällt in den Aufgabenbereich der Integrationsbeauftragten, Frau Steger.

Davon übernimmt Herr Muth die Handlungsfelder Bildung und Ausbildung sowie Sprachförderung.

Die Aufgaben während der Projektzeit umfassen laut Förderrichtlinie „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“:

1. Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen und -gremien bei Nutzung und Erweiterung bestehender Strukturen.
2. Identifizierung und Einbindung der relevanten Bildungsakteure innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung.
3. Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote.
4. Beratung von Entscheidungsinstanzen der Kommune.

Im ersten Schritt lernt Herr Muth derzeit die Hauptakteure der Bildungslandschaft für Neuzugewanderte innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung kennen und knüpft damit erste Netzwerke als Grundlage für die Koordinierungsstrukturen.

Beschlussvorschlag:
Der Kreistag nimmt Kenntnis.